universität innsbruck

Philosophisch-Historische Fakultät

Wintersemester 2026/27

MUSEUM IM WERDEN

Eine Ringvorlesung zu Museologie und Museumspraxis

Jeweils Mittwoch 17:15 – 18:45 Uhr
Hörsaal 7, Innrain 52, Universität Innsbruck

Museen haben ihre traditionellen Arbeitsbereiche Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln grundlegend erweitert und bekennen sich mit der neuen ICOM-Museumsdefinition zu Zugänglichkeit, Inklusion, Diversität und Nachhaltigkeit. Als soziale Räume der Vernetzung und des kooperativen Handelns überwinden sie lineare Geschichtsdeutungen zugunsten multiperspektivischer Narrative, digitaler Räume und transformativer Praxis. Die Ringvorlesung reflektiert diese Dynamiken im Dialog mit führenden Expert:innen.

7 OKT
EINFÜHRUNG: R. DEMATTÉ, K. KUHN, L. MADERSBACHER
JOACHIM BAUR
Institut für Kunst und Materielle Kultur, TU Dortmund
Museum: radikal demokratisch. Perspektiven und Positionen der Gegenwart

14 OKT
KEIN VORTRAG
Entfällt aufgrund des Österreichischen Museumstags

21 OKT
LISA NOGGLER-GÜRTLER
Tiroler Landesmuseen, Museum im Zeughaus, Innsbruck
Vom Zeigen zur gesellschaftlichen Intervention. Kuratorische Praktiken „am Land"

28 OKT
FRIEDRICH VON BOSE
Museum der Kulturen Basel
Aufarbeiten und Öffnen. Museumsethiken zwischen Sammlungsarbeit und Öffentlichkeiten

4 NOV
BIRGIT JOHLER
Universität Klagenfurt / Celovec
Doing Museum: Museum im Wandel – Situationen, Potenziale und Freiräume

11 NOV
JAN-CHRISTIAN WARNECKE
Landesmuseum Württemberg, Stuttgart
„Und ist es Wahnsinn, so hat es doch Methode" (Shakespeare). Projektmanagement als Methode in der Museumsplanung

18 NOV
MONIKA SOMMER
Haus der Geschichte Österreich, Wien
Ein Museum gründen. Das Haus der Geschichte Österreich

25 NOV
BORA AKŞEN
Focke Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Bremen
Das Focke-Museum in der Migrationsgesellschaft – Stadtgeschichte multiperspektivisch erzählen

2 DEZ
NADJA AL MASRI-GUTTERNIG
Salzburg Museum, Salzburg
Museen gemeinsam zugänglich machen – Praxis, Zusammenarbeit und Reflexion

9 DEZ
NORA LANDKAMMER
Institut für Kunst und Bildung, Kunstuniversität Linz
Das Museum als Ort des Verlernens

16 DEZ
TEMIDAYO OYENIRAN
Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg, Stuttgart
Who Do Museums Listen To? Creative Listening and the Making of Meaning

13 JAN
CHRISTIAN HUEMER
Belvedere Research Center, Wien
Das Kunstmuseum im digitalen Zeitalter: Von Tech-Optimismus zu epistemischer Selbstreflexion

20 JAN
KATRIN ZITTURI
Diözesanmuseum Hofburg, Brixen
Extended Reality-Anwendungen im Museum – Praxisbeispiele, Erfahrungen und Perspektiven

27 JAN
CECILIA CANZIANI
Accademia di Belle Arti, L'Aquila / IUNO Roma
Thinking Together: Weaving Relations Between Institutions, Artists and People

Eine Kooperation von

Universität Innsbruck
Institut für Kunstgeschichte
Institut für Geschichtswissenschaften und Empirische Kulturwissenschaft
FSP Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte
Forschungsschwerpunkt der Universität Innsbruck

Tiroler Landesmuseen
Ferdinandeum · Volkskunstmuseum · Zeughaus

Servicestelle für Museen und regionale Kulturarbeit des Landes Tirol

Konzeption und Organisation

Rosanna Dematté, Konrad Kuhn, Lukas Madersbacher

universität innsbruck
Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen - Kulturelle Konflikte

LAND TIROL

TIROLER LANDESMUSEEN

© BIÖ 2026